

# Wirtschaftliche Bedeutung der Kreuzschifffahrt für die Region Hamburg

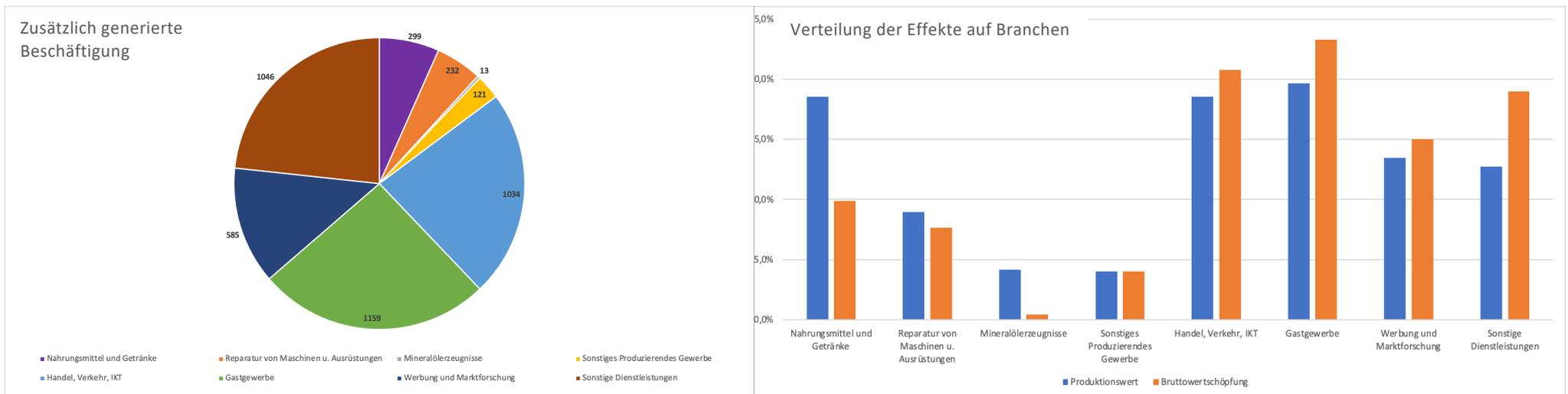
Studie im Auftrag von Hamburg Cruise Net e.V. und der Freien und Hansestadt Hamburg

März 2022

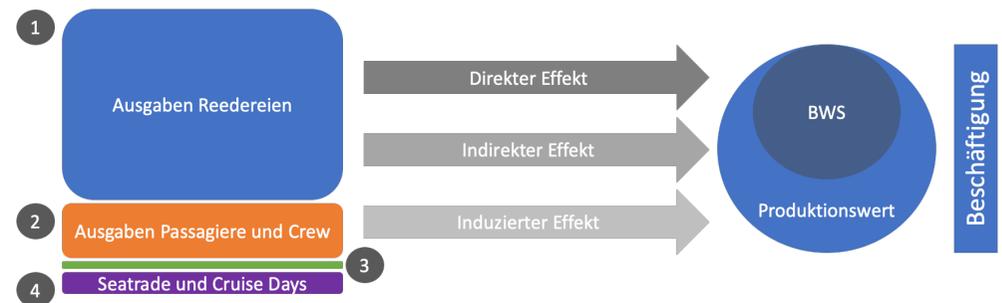
## Executive Summary

Anhand einer Input-Output-Analyse wurde der regionale Wertschöpfungsbeitrag der Kreuzfahrtindustrie für die Hamburger Wirtschaft im Jahr 2018 vor Ausbruch der Covid19-Pandemie untersucht.

**Ergebnisse:** Wirkungen auf den regionalen **Produktionswert/Umsatz in Höhe von rund 1,03 Mrd. Euro. Der Beitrag zur Bruttowertschöpfung** – diese stellt nach Abzug der enthaltenen Vorleistungen ein besseres Maß für die wirtschaftliche Bedeutung dar -- **betrug rund 419,7 Mio. Euro. Dies entspricht der Schaffung von ca. 4490 zusätzlichen Vollzeitstellen** über die direkte Beschäftigung in den Reedereien hinaus. Die untenstehende Abbildungen zeigen, dass sich die positiven Effekte auf die Wirtschaft relativ breit über Sektoren erstrecken, wobei der Dienstleistungssektor – und hier insbesondere Gastgewerbe, Handel und die Werbebranche – besonders profitieren.



**Vorgehensweise:** Die empirischen Analysen basieren auf Daten der amtlichen Statistik und detaillierten Unternehmensdaten zweier Hamburger Kreuzfahrtreedereien. Es werden vier Quellen von Wertschöpfung, die der Kreuzfahrtbranche zuzurechnen sind, berücksichtigt: 1) Die regionalen Ausgaben der in Hamburg tätigen Reedereien; 2) die Ausgaben von Besuchern und Crewmitgliedern vor Ort; 3) die Erlöse von Unternehmen im Hamburger Kreuzfahrtcluster, die ihre Leistungen exportieren; 4) die Ausgaben von Besucher\*innen der regelmäßigen Veranstaltungen mit direktem Kreuzfahrtbezug, der Seatrade Europe sowie der Hamburg Cruise Days.



Autoren der Studie:

**Prof. Dr. Martin Spindler**  
Universität Hamburg und Economic AI GmbH

**Dr. Johannes Koenen**  
ARC Econ GmbH